



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

#BILDUNG_DIGITAL VIII:

Entwicklungsstand der Digitalisierung an Bayerns Schulen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, über Konsequenzen der zunehmenden Digitalisierung an den bayerischen Schulen mündlich und schriftlich zu berichten.

Im Bericht sollten Eckpunkte einer digitalen Gesamtstrategie für Bayerns Schulen und damit vor allem folgende Aspekte Berücksichtigung finden:

- Strategien zur Standardisierung bzw. Vereinheitlichung der IT-Ausstattung sowie der Netzwerklösungen an den Schulen;
- Strategien zur Standardisierung bzw. Professionalisierung des schulischen Umgangs mit Urheberrechten, Datenschutz und Datensicherheit;
- Einsatzmöglichkeiten von Lern- und Bildungsmanagementsystemen, beispielsweise zum pädagogischen und fachlichen Austausch der Lehrkräfte untereinander sowie für die Kommunikation zwischen Lehrkräften mit Schülerinnen, Schülern und Eltern;
- Rechtliche Rahmenbedingungen des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht über die zugelassenen Lehr- und Lernmittel hinaus;
- Entwicklungsstand bzw. künftige Entwicklungen im Bereich der zugelassenen Lehr- und Lernmittel (z.B. Einsatz interaktiver digitaler Schulbücher oder multimedialer Unterrichtssoftware);
- Konsequenzen eines angesichts der Digitalisierung inhaltlich und methodisch veränderten Unterrichts für die damit verbundenen Prüfungssituationen und -formate und daraus abgeleitete Strategien zur Entwicklung pädagogischer Gesamtkonzepte;
- Möglichkeiten der Qualitätssicherung für digitale Bildungsmedien privater Anbieter (beispielsweise durch die Schaffung eines Qualitätssiegels) und
- bereits laufende oder geplante Kooperationen des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst mit Anbietern des privatwirtschaftlichen Bildungsmarkts.